

MEDIZIN

Sanitär verhindert Seuchen

Was war der größte Durchbruch in der Medizin seit 1840? Das wollte das in eben jenem Jahr gegründete British Medical Journal kürzlich von seinen Lesern wissen. Zur Wahl standen am Ende unter anderem die Entdeckung der DNA-Struktur, der Computer, Antibiotika, die Pille, Impfungen und Anästhesie. Doch so bedeutend diese Fortschritte für die Medizin sicherlich waren, der Gewinner der Umfrage war schlichtweg die sanitäre Einrichtung. Sauberes Wasser und die Entsorgung von Abwasser waren für die insgesamt 11000 Umfrage-Teilnehmer der größte medizinische Durchbruch der vergangenen 167 Jahre. Dadurch konnten in den heute hoch entwickelten Ländern der Welt Krankheiten wie Cholera und Diarrhoe drastisch reduziert werden.

QUALIFIKATION

Meister machen lohnt sich jetzt doppelt

Die Europäische Union hat den deutschen Meisterbrief als Spitzenqualifikation (Best Practice) in Europa anerkannt. In der „EU-Richtlinie über die Anerkennung von Berufsqualifikationen“ werden die Meisterbriefe in „Stufe 3 (Diplom kurzer Studiengang)“ eingeordnet. Damit ist der Meistertitel mit dem Fachhochschulabschluss (Bachelor) auf einer Stufe angesiedelt.



Die moderne Meisterausbildung ist mit einem Studium vergleichbar

TRINKWASSER

In Normen steht manchmal auch Quatsch

Die DIN EN 1717 differenziert Wasser in fünf Flüssigkeits-Kategorien. Nur die Flüssigkeits-Kategorie Nr. 1 beschreibt Trinkwasser. Erwärmtes Wasser wird nach dieser Norm aber in die Flüssigkeits-Kategorie Nr. 2 eingeordnet – und ist demnach kein Trinkwasser mehr. Da die Trinkwasserverordnung vorschreibt, dass zur Körperreinigung nur Trinkwasser verwendet werden darf, muss folglich ab sofort kalt geduscht werden... Man sieht: Auch in einer Norm kann Unsinn stehen. Deshalb keine Bange – in Deutschland ist auch warmes Wasser weiterhin genießbar und alle Warmduscher dürfen aufatmen.



Bild: Siebel Eltron

Auch diese Lady darf weiterhin warm duschen: In Deutschland gilt das warme Nass auch als Trinkwasser



Nicht nur in der Helios-Zentrale im Schwarzwald, sondern bundesweit werden Seminare angeboten

SCHULUNG

Kostenlose Schulungen zur Wohnraumlüftung

Systeme zur kontrollierten Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung sind aus energieoptimierten und gedämmten Gebäuden nicht mehr wegzudenken. Um eine Anlage mit maximalem Wirkungsgrad zu erreichen, kommt es jedoch vor allem auch auf das Zusammenspiel der Komponenten und den fachgerechten Einbau des Systems an. Hier greift das Schulungsprogramm von Helios: Die Seminare sind praxisorientiert aufgebaut und umfassen alle Aspekte der Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung. Alle Seminare sind kostenfrei; Termine und Infos zur Anmeldung gibt es auf www.heliosventilatoren.de unter der Rubrik „Schulung“.

SEMINARE

Übersicht auf SBZ-Online

Aktuelle Seminare und Termine finden Sie auf der Seminardatenbank auf www.sbz-online.de. Hier können Hersteller und Organisationen Seminare, Inhalte und Termine einstellen.

GASGERÄTE

NO_x-Klasse muss genannt sein

Nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz dürfen in Deutschland nur Gasgeräte betrieben werden, welche die Anforderungen der NO_x-Klasse 5 (Stickoxid-Ausstoß maximal 70 mg/kWh) erfüllen. Nun hört man immer häufiger Aussagen von Schulungsleitern und auch Ausbildern, dass die NO_x-Klasse auf dem Typenschild des Gasgerätes stehen muss. Das stimmt aber nicht. Nach Gasgeräte-Norm genügt es, wenn die Klasse angegeben wird. Das heißt, es ist auch OK, wenn sie nicht auf dem Typenschild, dafür aber in der Einbauanleitung nachzulesen ist. Ist die NO_x-Klasse aber weder auf dem Typenschild, noch in der Einbauanleitung zu finden – weil das Gerät nicht nach Norm konstruiert wurde – wird's eng. Dann muss man sich vom Hersteller schriftlich bestätigen lassen, dass das Gerät der Klasse 5 entspricht. Bekommt man diese Bestätigung nicht, kann man die Abnahme der Anlage durch den Schornsteinfeger gleich vergessen.

Schulungsleiter und Lehrer, die's nicht glauben, finden Details dazu in der SBZ, Ausgabe 1/2!



**Augen auf beim Gasgerätekauf:
Die NO_x-Klasse muss angegeben sein**